

Name der Schule: Berufliche Schule Direktorat 7

## A - Projektbeschreibung – Details

Im Teil A beschreiben Sie bitte das konkrete Projekt, welches Sie in diesem Schuljahr durchgeführt haben.

|  |                    |
|--|--------------------|
| <p><b>A-1: Titel des Projektes</b></p> <p>Die StromSparfüchxe:<br/>Kondentrockner vs. Wärmepumpentrockner</p>  | <p>Ohne Punkte</p> |
| <p><b>A-2: Beschreibung des Projektes (<i>Beschreiben Sie hier den Kern des Projekts. Stellen Sie das Projekt bitte so dar, dass auch eine Person, die noch nichts von dem Projekt gehört hat, versteht um was es geht. Formulieren Sie diese Beschreibung bitte so, dass sie z.B. auch im Internet veröffentlicht werden kann und von anderen Lesern verstanden wird!</i>)</b></p> <p>Als Grundleitgedanke wurde dieses Jahr das Stromsparen im Schulgebäude festgelegt. Die Gruppe spächte "Energiefresser" im Schulhaus aus und wurde in der Wäscherei schnell fündig. Da an der Fachakademie für Ernährungs- und Versorgungsmanagement u. a. die Wäschepflege zum "Kerngeschäft" gehört, ist das Stromsparen in der Wäscherei ein wichtiges Ziel. Zwei sehr alte Trockner sind ins Auge gestochen. Es wurden die Anschlusswerte verglichen und Energiekosten pro Jahr errechnet. Ein hilfreiches "Werkzeug" aus der Betriebswirtschaft konnte zum Einsatz kommen: die Brake-Even-Point-Rechnung.</p> | <p>1 Punkt</p>     |
| <p><b>A-3: Ziele des Projektes</b></p> <p>Wir, die RUM-Gruppe 1, "Die StromSparfüchxe", entsorgen bis 1. Mai 2015 zwei alte Kondensationstrockner T369 und schaffen einen stromeffizienten Wärmepumpentrockner von Miele PT 7137 an.</p>   | <p>Ohne Punkte</p> |

**A-4: War die ganze Schule an dem Projekt aktiv beteiligt oder nur einzelne Jahrgangsstufen bzw. nur einzelne Klassen? Bitte nur ein Kreuz machen!**

max. 10  
Punkte

**Ganze Schule**

**Beschreibung und ungefähre Schüleranzahl:**

**Jahrgangsstufe / mehrere Klassen**

**Beschreibung und ungefähre Schüleranzahl:**

***Wurden durch die aktiven Klassen weitere Schüler/innen beteiligt/informiert?  
Beschreibung:***

**Einzelne Klasse**

**Beschreibung und ungefähre Schüleranzahl:**

***Wurden durch die aktive Klasse noch weitere Schüler/innen beteiligt/informiert?  
Beschreibung:***

**Einzelne Schüler/innen aus unterschiedlichen Klassen (z.B. Umweltgruppe)**

**Beschreibung und ungefähre Schüleranzahl:**

Jahrgangsstufe 2 der Fachakademie für Ernährungs- und Versorgungsmanagement,  
Unterrichtsmodul Ressourcenwirtschaft und Umweltmanagement,  
hier 5 Studierende aus der Klasse 14 AB

***Wurden durch die aktiven Schüler noch weitere Schüler/innen beteiligt/informiert?  
Beschreibung:***

Die Studierenden aus den 13. Klassen (13 AB und 13 CD, ca. 50 Studierende) sind intensiv beteiligt, da diese den Wärmepumpentrockner im Fachpraxisunterricht einsetzen. Sie wurden im Umgang mit dem Wärmepumpentrockner unterwiesen.

**A-5: Ausführliche Beschreibung über einzelne Projektabschnitte (Vorbereitung, Schritte der Durchführung, Dokumentation). Welche Aktivitäten konnten die Schüler/innen bei den einzelnen Schritten durchführen?**

max. 20  
Punkte

**A-5-1 Vorbereitung:**

**Wann? Welche Schritte wurden in der Vorbereitung durchgeführt? Waren die Schüler/innen eingebunden? Welche Methoden wurden angewendet?**

Die Auswahl, Planung und Umsetzung der Umweltmaßnahme haben die Studierenden vollständig allein übernommen. Die Lehrkraft war als Berater tätig und Bindeglied zwischen Studierenden, Abteilungsleitung und Schulleitung.

Ablauf:

KW 09: Analyse der Umweltsituation an der Schule und Festlegung der Maßnahme

- > Hausbegehung durch die Studierenden
- > Besprechung der Ergebnisse und Abstimmung
- > Festlegung der Verantwortlichkeiten

KW 10: Brainstorming zu Inhalten und nötigen Dokumenten, Kontaktaufnahme mit der Fachfirma

- > Verteilung der Aufgaben zur Erarbeitung
- > Ideen zum Logo, Layout
- > Zielformulierung
- > Angebotsanforderung von der Fachfirma

**A-5-2 Durchführung:**

**Wann? Welche Schritte wurden in der Durchführung gemacht? Wie waren die Schüler/innen eingebunden? Welche Methoden wurden angewendet?**

KW 11: Erarbeitung der nötigen Dokumente

--> IST-SOLL-MUSS-Analyse, Umfeldanalyse, Risikoanalyse, Betriebsliste, Vorwort, Inhaltsverzeichnis

--> Logo erstellt, Layout festgelegt

KW 12: Erarbeitung der nötigen Dokumente

--> Maßnahmenplan, Gesprächsleitfaden, Kostenkalkulation, Nutzwertanalyse

KW 13: Erarbeitung der nötigen Dokumente

--> Brake-Even-Point-Rechnung

--> Fertigstellung sämtlicher Dokumente

--> Gruppenfoto

KW 16: Erarbeitung der nötigen Dokumente, Gespräch mit der Schulleitung

--> Quellenangabe, Impressum, Bilder

--> Genehmigung der Anschaffung durch die Schulleitung

--> Bestellung des Wärmepumpentrockners

KW 17: Erarbeitung der nötigen Dokumente

--> Protokolle, Durchführungsbericht, Fazit

--> Lieferung und Montage des neuen Wärmepumpentrockners + Einweisung

--> Foto des neuen Trockners

KW 18: Korrekturlesen und Drucken der Dokumentationsmappe

--> Abgabe 28.04.2015

|   |                      |
|---|----------------------|
| <p><b>A-5-3 Dokumentation (Sicherstellung der Ergebnisse und des Verlaufs des Projekts)</b><br/> <b>Wann? Wie wurde das Projekt dokumentiert? Wie waren die Schüler/innen in die Dokumentation einbezogen?</b></p> <p>Die Dokumentation wurde allein durch die Studierenden übernommen. Durch die Festlegung eines Protokollführers wurde zu jeder Einheit ein Protokoll erstellt. Außerdem war als Bedingung die Erstellung bestimmter Dokumente vorgegeben, somit war die Zielerreichung gesichert. Ebenso wurden Fotos für die Dokumentation gemacht und alles in eine Dokumentationsmappe eingefügt.</p>  |                      |
| <p><b>A-6: Innerschulische Breitenwirkung: Welche Personenkreise der Schule wurden aktiv in das Projekt mit einbezogen?</b></p> <p><input type="checkbox"/> Eltern / für Berufsschulen: Ausbildungsbetriebe<br/> <b>Wie waren die Eltern / Ausbildungsbetriebe eingebunden?</b></p> <p><input checked="" type="checkbox"/> <b>Lehrerkollegium</b><br/> <b>Wie war das Lehrerkollegium in das Projekt eingebunden?</b><br/>         Frau Merkel (KEiM-Beauftragete, Lehrerin) war als Projektmentorin tätig, Frau Gloßner (Schulleiterin) und Frau Schwämmlein (Abteilungsleiterin der Fachakademie für Ernährungs- und Versorgungsmanagement) waren für die Freigabe des Budgets zuständig, alle Praxislehrkräfte (Benutzung des Trockners)</p> | <p>max. 2 Punkte</p> |
| <p><b>A-7: Außerschulische Breitenwirkung: Wer wurde neben den aktiven Projektbeteiligten informiert?</b></p> <p><input type="checkbox"/> <b>Außerschulische Ausstellung / Präsentation des Projektes / Presse</b><br/> <b>Wie wurde das Projekt außerhalb der Schule dargestellt?</b></p>  | <p>max. 1 Punkt</p>  |

|   |                          |
|---|--------------------------|
| <p><b>A-8: Das Projekt führt voraussichtlich zu weiteren Einsparungen bei...</b></p> <p><input checked="" type="checkbox"/> <b>Strom</b><br/><b>Begründung:</b><br/>Da die Energiekosten bei dem neuen Trockner wesentlich geringer sind, wird es zu weiteren Einsparungen kommen (siehe Brake-Even-Point-Rechnung).</p> <p><input type="checkbox"/> <b>Heizung</b><br/><b>Begründung:</b></p> <p><input type="checkbox"/> <b>Wasser</b><br/><b>Begründung:</b></p> | <p>max. 6<br/>Punkte</p> |
| <p><b>A-9: Hat das Projekt zu Umbauten am oder im Gebäude bzw. an der technischen Ausstattung geführt? (Wurden z.B. Baumaßnahmen angestoßen?)</b></p> <p><input checked="" type="checkbox"/> <b>Nein</b><br/><input type="checkbox"/> <b>Ja</b></p> <p><b>Beschreibung der Baumaßnahmen und Begründung inwiefern diese durch das Projekt angestoßen wurden:</b></p>   | <p>Ohne<br/>Punkte</p>   |
| <p><b>A-10: Gab es weitere Kooperationen z.B. mit Energieversorger, Verbänden, Behörden?</b></p> <p><input type="checkbox"/> <b>Nein</b><br/><input checked="" type="checkbox"/> <b>Ja</b></p> <p><b>Zählen Sie die Kooperationspartner auf:</b><br/>Fachfirma: Wasch- und Spültechnik Miele<br/>N-ergie: Strompreisermittlung</p>  | <p>Ohne<br/>Punkte</p>   |

## B-Weitere Energie- und oder Wassersparaktionen

**B: Zusätzliche Aktivitäten (Falls es an Ihrer Schule noch weitere Energie- und /oder Wassersparaktivitäten gibt, die Sie NICHT unter Punkt A dargestellt haben, können Sie diese hier beschreiben. Gemeint ist hierbei also alles, was Sie dauerhaft (immer) zum Strom-, Heizenergie- und/oder Wassersparen in Ihrer Schule machen, was von Ihnen nicht im Rahmen der Projektbeschreibung (Teil A) erläutert wurde.**

max. 5  
Punkte

**feste Klassendienste (für z.B. Kontrolle von Lichtern, Heizung, Fenster und Wasser)**

**Kurzbeschreibung:**

Jede Lehrkraft sorgt dafür, nach dem Unterricht die Fenster zu schließen und die Lichter auszuschalten. Dies wird mittels einer To-Do-Liste, die vor Verlassen des Zimmers abgearbeitet werden muss, gewährleistet. Die Liste befindet sich an jeder Zimmertür.

**Zusätzliche Sensibilisierung der Schüler (z.B. beschriftete Lichtschalter, etc.)**

**Kurzbeschreibung:**

Lichtschalter wurden im Jahr 2013 beschriftet, Steckerleisten wurden 2014 an den PCs angebracht, ein Projekt zum Thema Müllaufkommen wurde durchgeführt, umweltfreundliche Reinigungsmittel wurden getestet und eingeführt, im Modul Ressourcenwirtschaft und Umweltmanagement dürfen die Studierenden Energiespar-Traumhäuser entwerfen,...

**Umwelt-Lehrer-AG / Aktivitäten im Lehrerkollegium**

**Kurzbeschreibung:**

KEiM-Beauftragten: Organisation der Müll-Schulung für die gesamte B7

NQS-Beauftragte (Fr. Lauer) : Umweltschule

Unterrichtsmodul Ressourcenwirtschaft und Umweltmanagement: Fr. Merkel, Fr. Böhringer-Reuther, Fr. Thäter

**Hausmeisters / Reinigungskräfte. Wurden z.B. zusätzliche Aufgaben übernommen?**

**Kurzbeschreibung:**

**Sonstiges (z.B. Sensibilisierung von Mitnutzern des Gebäudes, z.B. Sportvereine, etc.)**

**Kurzbeschreibung:**

**Qualität der Unterlagen im Hinblick auf die Übersichtlichkeit, Verständlichkeit, Form etc.  
Bitte nicht ausfüllen**

max. 4  
Punkte